



## Warum Osteopathie?

Osteopathie ist ein effektives, nebenwirkungsarmes medizinisches Konzept: Sie versteht den menschlichen Organismus als Einheit, bei der alle Lebensfunktionen in Bewegung und aufeinander abgestimmt sind. Wird die Beweglichkeit eines Teiles eingeschränkt, beeinflusst das dessen Funktion im Gesamtsystem – man erkrankt.

Osteopathen lokalisieren Blockaden oder Bewegungseinschränkungen, behandeln diese mit speziellen manuellen Techniken und stellen die Beweglichkeit wieder her. Dadurch werden die Selbstheilungskräfte des Körpers unterstützt und er kommt in die Lage, die Funktionsstörung wieder zu beheben – ganz ohne Instrumente oder Arzneien.

### Medizinisches Konzept auf dem Vormarsch

In zahlreichen europäischen Ländern ist die Osteopathie daher bereits anerkannt und ergänzt die herkömmliche Schulmedizin. Auch in Deutschland ist die Nachfrage nach Osteopathie und gut ausgebildeten Osteopathen stark gestiegen, seit die gesetzlichen Krankenkassen osteopathische Leistungen erstatten.

### Staatliche Förderung

Zudem fördert der Staat individuelle Weiterbildungen: Ob Bildungsgutschein, Weiterbildungssparen oder Bildungsurlaub – wer sich weiterbildet, hat gute Chancen auf finanzielle Beihilfen. Viele Studenten haben sich deshalb gerade jetzt für eine Weiterbildung in Osteopathie entschieden.

